

NRW: A13 nur für neu ausgebildetet Grundschullehrer?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 16. Januar 2018 12:41

Mit dem Argument "schwierigeres Studium" kann man ja bereits dadurch profitieren, dass man überhaupt eine Stelle bekommt. Es gibt Studenten, die sich aus Angst vor den "harten" Fächern bewusst für eine leichtere Fächerkombi wie Deutsch/Geschichte entscheiden. Das hat die Konsequenz, dass man zwar mit hoher Wahrscheinlichkeit das Studium schafft (bei Mathematik fallen gerne mal mehr als die Hälfte der Studenten im ersten Semester durch, was bei Deutsch eher nicht so der Fall ist), aber erst einmal mit vielen Konkurrenten um die Stellen kämpfen muss, weil man natürlich nicht der Einzige mit dieser Einstellung war. Der MINT-Student hat dann vlt. im Studium es öfters mal etwas härter gehabt, findet aber, wenn es nicht ganz blöd läuft, mit hoher Wahrscheinlichkeit im Anschluss sofort eine Stelle - bei guten Noten vlt. sogar an der Wunschscheule.